

Landeskurzbahnmeisterschaften der Jahrgänge in Goslar

In Goslar fanden die diesjährigen Landeskurzbahnmeisterschaften der Jahrgänge 2000w/1999m-2002 statt. Mit 9 Schwimmern und einer Staffel war der TV Meppen vertreten. Insgesamt waren 50 Starts gemeldet. Für den Jahrgang 2002 wurde die Entscheidung direkt in den Vorläufen ausgetragen. Alle anderen konnten sich über die 50m und 100m Strecken für die Jahrgangsfinals am Nachmittag qualifizieren. Die 200m Strecken aufwärts wurden direkt als Entscheidung ausgetragen.

Erfolgreichste Medaillensammlerin war Mandy Steenkamp (Jg. 2000) mit fünfmal Platz 1 und zwei 3. Plätzen. Mandy teilte sich ihre Kräfte gut ein. Im vergangenen Jahr war die Taktik von Trainerin Nicole Heidemann sich im Vorlauf sicher fürs Finale qualifizieren und dann zeigen was man kann. In den Vorläufen qualifizierte Mandy sich für die Finals und schwamm hier über 50m (1.), 100m Brust (1.), 50m (3.) und 100m Schmetterling (3.) und 100m Lagen (1.) jeweils neue Bestzeiten. Weitere Bestzeiten schwamm sie über 200m Lagen(1.), Brust (1.) und Freistil (7.). Für Mandy standen somit an zwei Wettkampftagen 13 Starts auf dem Programm. Siebenmal an den Start ging Felix Berling im Jg. 2002. Felix schlug bei seinem letzten Start über 50m Freistil (Bestzeit) als Erster an und darf sich Landesjahrgangsmeister nennen. Über 100m Freistil (BZ), 100m und 200m Brust (BZ), 50m Rücken (BZ) und 200m Lagen (BZ) landete er jeweils auf dem 4. Platz. Über 50m Brust wurde er leider wegen Starts vor dem Startsignal disqualifiziert. Diese vorderen Platzierungen in den verschiedenen Lagen zeigen, wie vielseitig Felix ist. Dennis Grönniger (Jg. 1999) hatte mit Vor- und Endläufen, sowie der Staffel ebenfalls 13 Starts zu absolvieren. Dennis erreichte sein bestes Ergebnis über 200m Rücken mit dem Vizetitel. Auf dem 4. Platz landete er über 50m und 100m Rücken, sowie 50m Freistil. Neue Bestzeiten erzielte er über 50m (Vor- und Endlauf) und 100m Freistil, 50m, 100m und 200m Rücken, sowie 100m Lagen. Über die Bruststrecken erfolgreich war Magnus Kamp (2001). Magnus belegte über 50m Brust den 3. Platz und konnte seine Bestzeit sowohl im Vorlauf als auch im Finale steigern. Eine neue Bestzeit schwamm er über 200m Brust und belegte in einem spannenden Rennen mit einem starken Endspurt auf der letzten Bahn den 3. Platz. Auch über 100m Brust qualifizierte er sich mit neuer Bestzeit fürs Finale und schlug als Vierter an. Eine neue Bestzeit gab es auch als Startschwimmer in der Staffel. Über 50m und 100m Brust konnte sich auch Tabea Berling im Jg. 2000 fürs Finale qualifizieren. Sie schwamm sowohl im Vorlauf Bestzeit und konnte diese im Finale noch steigern. Über beide Strecken belegte sie den 8. Platz. Ihr bestes Ergebnis war Platz 5 über 200m Brust, natürlich mit neuer Bestzeit, wie auch ihre Starts über 100m Lagen und Freistil. Jens Grönniger (2002) hatte sein bestes Ergebnis mit Platz 9 über 200m Lagen. Er schwamm zudem über 50m und 100m Rücken eine neue Bestzeit. Bei ihrem ersten Einzellandesmeisterschaften schwamm Rebekka Conen (2002) mit neuer Bestzeit über 200m Brust auf den 10. Platz und über 50m Brust auf den 11. Platz. Auch ihre Zeiten über 100m Lagen und 50m und 100m Freistil waren nahe an ihren bestehenden Bestzeiten. Zweimal am Start ging Hannah Grönniger (2000) über 50m Freistil und Rücken. Hannah konnte sich auf beiden Strecken um fast eine

Sekunde(!) steigern, was insgesamt Platz 14. und 19. bedeuteten. Alina Menke (2001) bestätigte über 50m, 100m und 200m Rücken, sowie 50m Freistil ihre bisherigen Zeiten und konnte über 100m Freistil eine neue Bestzeit schwimmen. Ihr bestes Ergebnis war Platz 15 über 200m Rücken. Neben den Einzelstrecken wurden auch Staffeln geschwommen. Die Jungen mit Felix, Jens, Magnus und Dennis hatten sich bei den Bezirksmeisterschaften für die 4x50m Freistilstaffel qualifiziert. Sie konnten in Goslar ihre Zeit bestätigen, kamen jedoch nicht über den 8. Platz hinaus.

Insgesamt wurden 39 neue Bestzeiten erzielt. Sechsmal wurde Platz 1 belegt, einmal Platz 2 und viermal Platz 3. Auf dem „undankbaren“ 4. Platz landeten unsere Schwimmer neunmal. Im Medaillenspiegel belegten wir den 10. Platz. Mandy belegte im weiblichen Medaillenspiegel den 3. Platz. An beiden Tagen wurden die Schwimmer von Arjan Steenkamp betreut. Als Kampfrichter waren Heinrich Conen, Michaela Menke, Willi Berling und Martin Grönniger im Einsatz. Super gemacht!!